

ORF.at



Foto: Hanno Wisiak

Foto: Hanno Wisiak

Sport

100 Jahre Grazer Sportclub Straßenbahn

100 Jahre auf Schiene und noch keine Endstation in Sicht: Der Grazer Sportclub wurde 1923 von Straßenbahnern gegründet und war einst die Nummer eins in der Steiermark. Heute spielt der Klub zwar nur mehr im steirischen Unterhaus, seine Strahlkraft behielt er aber. Am Wochenende steigt in der Gruabn das große Jubiläumsfest.

24.06.2023 08.41

1. Klasse tut weh, aber sie sind trotzdem da, die Fans des GSC: Versammelt auf der legendären Holztribüne der Gruabn feuert der Fanclub Tramway Funatix den Verein regelmäßig an.

„Fußballverrückte im besten Sinne des Wortes“

Wetter, Gegner und Klasse sind dabei egal – im steirischen Unterhaus wohl einzigartig. „Wir sind einfach Verrückte, Fußballverrückte im besten Sinne des Wortes eigentlich, Jeder Fußballfan kennt das, man weiß nicht, wie man zu einem Verein gekommen ist – man ist auf einmal dabei. Man ist von einer Art Fieber angesteckt und geht überall mit, durch Höhen und Tiefen, durch Regen und Schnee. Man fährt überall hin mit und steckt seine Energien rein, weil man einfach für den Verein alles geben will, und das macht es, glaube ich, aus“, sagt Hanno Wisiak, Historiker und Fanclub-Mitglied.

Einst eine große Nummer – auch international

Steirische Meistertitel, als erster Nicht-Wiener in der höchsten Spielklasse und zwischenzeitlich das modernste Stadion Europas: Der Sportclub war früher eine große Nummer, größer als Sturm und GAK. Bis heute darf man als einziges steirisches Team offiziell den steirischen Panther auf seinen Trikots tragen, und auch international haben die Straßenbahner früher für Furore gesorgt: „1934 hat der Grazer Sportclub eine sehr lange Reise nach Niederländisch Indien gemacht, das heutige Indonesien, hat dort Spiele bestritten, hat fast alle gewonnen, und das war eigentlich eine der ersten großen internationalen Reisen, die ein steirisches Fußballverein getätigt hat“, erzählt Wisiak.



Foto: Hanno Wisiak

Die legendäre GSC-Mannschaft von 1934

Doch der Verein möchte sich nicht nur über den Glanz von früher definieren. Dieses Jahr steigt man von der untersten steirischen Liga auf, und so spielen die grün-weißen Straßenbahner nächste Saison in der Gebietsliga. Endstation ist weiterhin keine in Sicht.

Ziel: Nummer drei in Graz

„Mittelfristig ist natürlich das Ziel, der Jugend auch eine Plattform zu bieten und für alle, die jetzt bei Sturm und GAK sozusagen diesen Sprung nicht schaffen, dass der Abstand dann quasi nach unten nicht zu groß wird. Ich sage jetzt einmal, Nummer drei und ein Grazer Landesliga-Verein, das wäre ganz grundsätzlich wünschenswert“, sagt Obmann Oliver Wieser.

Samstag und Sonntag steigt nun das große Jubiläumsfest in der Gruabn; zugleich ist auch Sturm Graz-Legendentag und die offizielle Eröffnung der renovierten Gruabn-Holztribüne.

red, steiermark.ORF.at

Link:

- [Das Programm des Jubiläumsfestes \(https://gruabn.at/legendentag/\)](https://gruabn.at/legendentag/) (Gruabn.at)